



Helme Heine

# Wie der FUSSBALL in die Welt kam

edition chrismon

**Helme Heine**

Wie der **FUSSBALL**  
in die Welt kam





Helme Heine

# Wie der **FUSSBALL** in die Welt kam

**edition** chrismon

Bibliografische Information der Deutschen  
Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek  
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 by edition chrismon in der Evangelischen Verlagsanstalt GmbH · Leipzig  
Printed in EU

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist  
ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen.

Das Buch wurde auf alterungsbeständigem Papier gedruckt.

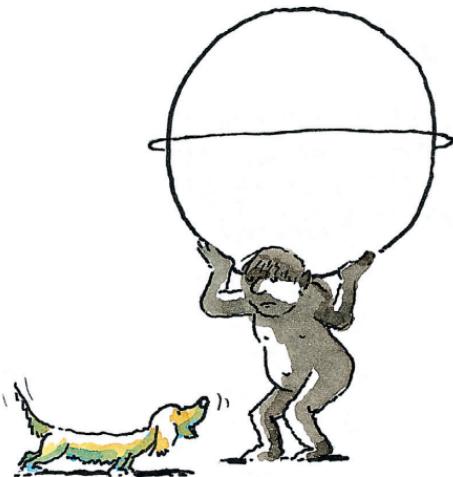
Illustrationen: Helme Heine

Gestaltung: Hansisches Druck- und Verlagshaus GmbH · Frankfurt am Main,  
Berta Mattern

Druck und Bindung: GRASPO CZ a.s., Zlin

ISBN 978-3-96038-129-7

[www.eva-leipzig.de](http://www.eva-leipzig.de)



## Inhalt

Der Vorstandsvorsitzende .....	7
Der Ball .....	12
Torwandschießen .....	18
Das Tor .....	22
Die Elf .....	28
Der Trainer .....	32
Der Schiedsrichter .....	38
Spielregeln .....	44
Abstieg .....	48





## **Der Vorstandsvorsitzende**

Es war Sonntag, der siebte Tag der Schöpfung,  
über den die Bibel nur berichtet,  
dass es ein Feiertag ist.

Einige Engel lagen in ihren Wolkenbetten  
und gaben sich dem süßen Nichtstun hin.

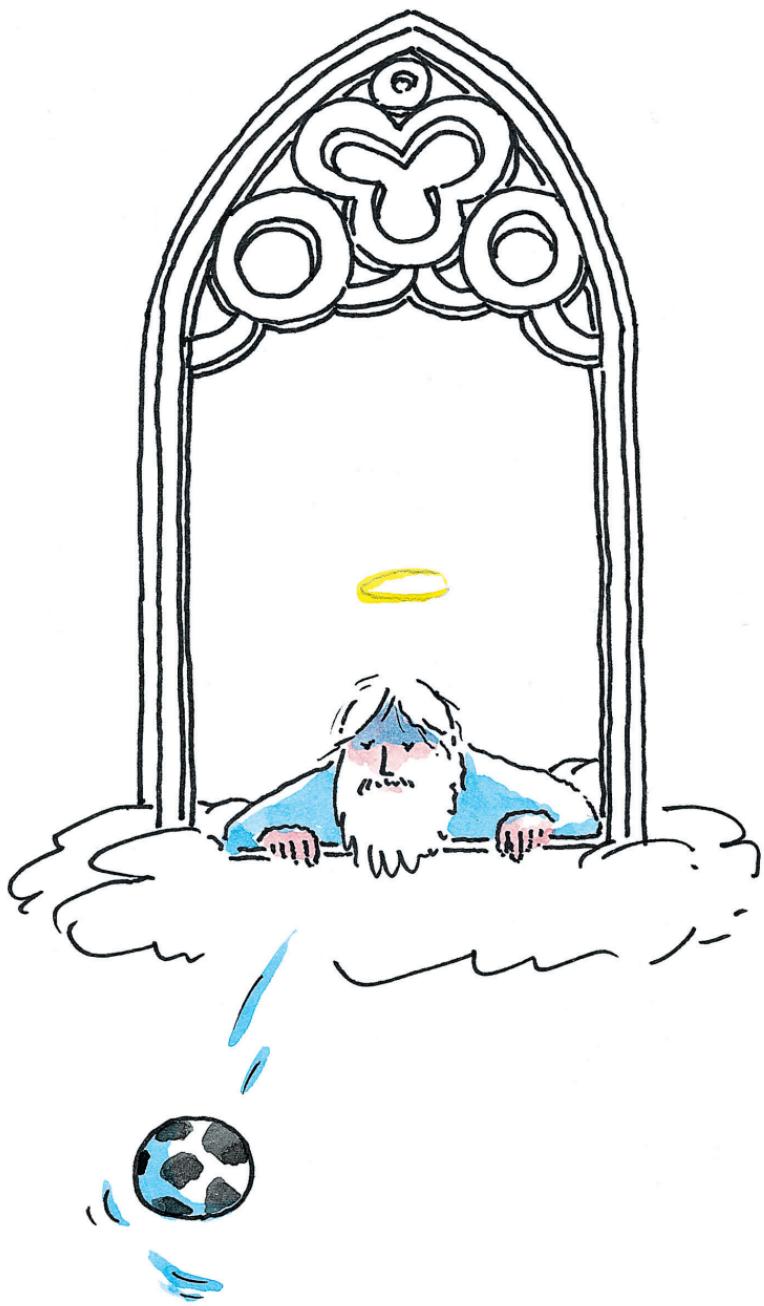


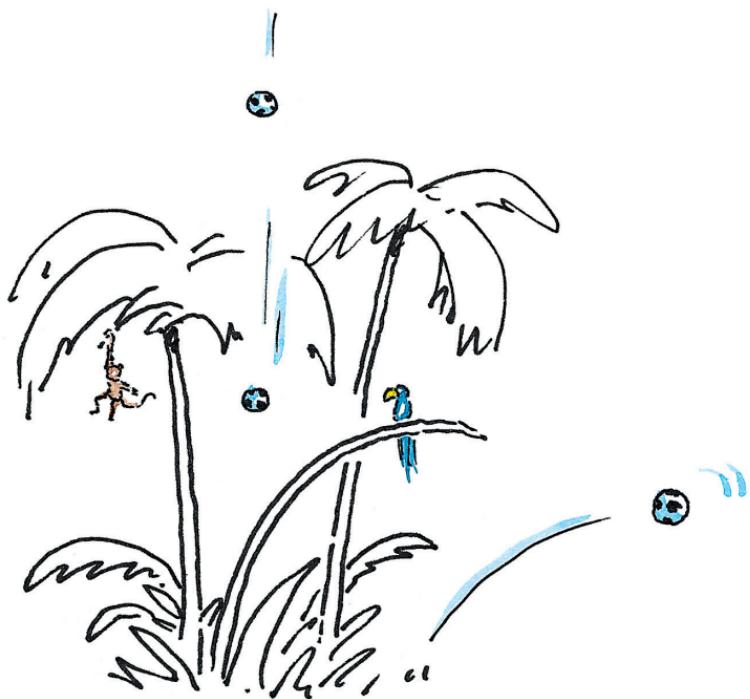
Andere sangen allein oder im Chor **Halleluja** oder **Hosianna**. Wieder andere zupften ein wenig die Harfe, bliesen Trompete oder übten sich im Tuba-Spiel.





Der Vorstandsvorsitzende, Herr Gott,  
räumte sein Studio auf. Alle Baupläne,  
Entwürfe, Farbtöpfe, Pinsel, Muster und  
Werkzeuge verbrannte ER in der Sonne.  
Nur den Globus, den ER liebevoll  
aus Lederstücken genäht hatte –  
die schwarzen Flecken waren die Erdteile,  
die weißen die Meere –, warf ER  
über den Wolkenrand hinunter auf die Erde.  
Die Menschen sollten wissen,  
dass sie auf einem kostbaren Erd-Ball lebten  
und nicht auf einer flachen Scheibe.





## Der Ball

Der Globus fiel genau in den Garten Eden,  
durch die Baumwipfel, vorbei an den  
erstaunten Papageien und Affen,  
hüpfte wieder und wieder in die Höhe,  
um schließlich im Gemüsegarten von Eva  
zu landen. Sie wunderte sich sehr,  
so einen seltsamen Kohlkopf hatte sie  
noch nie gesehen. Er roch  
nach altem Bison, war hohl und schien  
keinerlei Nutzen oder Nährwert zu haben.

